

Gimnazjum nr 2 Gymnasium Nr. 2 in Zielona Góra

Kontakt	ulica św. Cyryla i Metodego 9 65-533 Zielona Góra www.gimnazjumnr2.pl
Kurzbeschreibung der Organisation	Das Gymnasium Nr. 2 in Zielona Góra ist ein polnisches Gymnasium, das von ca. 230 Schülern besucht wird. Für jede Klassenstufe gibt es Kurse auf der Grundstufe und auf einer fortgeschrittenen Stufe in der deutschen Sprache. Nach der aktuellen Bildungsreform wird die Schule umstrukturiert. Außerdem wird auch Englisch unterrichtet. Alle Schüler lernen beide Sprachen
Anleiter/in	Anna Zwolak anna.zwolak@man.zgora.pl Tel: 0048-609 503 004
Arbeitszeit	35 Wochenstunden plus 5 Stunden Spracherwerb
Persönliche Fähigkeiten	Wir haben bereits Erfahrung in der Arbeit mit Freiwilligen. Da wir eine Schule mit einem großen sportlichen Angebot sind, ist es hilfreich für die Freiwilligen, selbst sportlich zu sein oder Interesse an Sport zu haben.
Klientel	Schüler im Alter von 13 bis 17 Jahren
Arbeitsaufgaben	Die Aufgaben des Freiwilligen bestehen hauptsächlich darin den Deutschunterricht in enger Zusammenarbeit mit den Lehrern zu gestalten, sowie den Unterricht durch themenorientierte Sprachanimation und Konversationsübungen aufzulockern. Außerdem wird die Hilfe in der Vorbereitung der Schüler auf die Gymnasialprüfungen und in der Organisation und Durchführung der Schüleraustausche mit deutschen Schulen gewünscht. Innerhalb dieser Aufgaben sind der Kreativität des Freiwilligen keine Grenzen gesetzt. Zudem können Extrastunden (Nachhilfe) für konversationsgeprägte Übungen eingerichtet werden. Des Weiteren steht das Gymnasium Nr.2 in enger Zusammenarbeit mit dem Lyzeum Nr.1 in Zielona Góra. Das Lyzeum Nr. 1 genießt einen sehr guten Ruf in Zielona Góra. Der Freiwillige wird auch an diesem Lyzeum den Deutschunterricht begleiten und die Schüler auf das polnische Abitur in Deutsch vorbereiten. Hinweis: Während der Zentralferien (Juli/August) Einsatz bei Ferienangeboten o.ä.
Finanzen & Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> - IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst vom Bundesfamilienministerium gefördert. - Fortzahlung des Kindergeldes, bei Anspruch auf Kindergeld. - Taschengeld, Geld für Unterkunft & Verpflegung - Es wird von uns kein Förderkreis erwartet. Bitte nutze ggf. dein Kindergeld als Zuschuss zum Taschengeld. - Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
Sonstiges	Natürlich werden wir den Freiwilligen im täglichen Leben in Zielona Góra bestmöglich unterstützen und ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Europejska Szkoła Podstawowa i Europejskie Gimnazjum Społeczne Dr Rahn w Zielonej Górze
Europäische Grundschule und Gymnasium Dr. Rahn in Zielona Góra

Kontakt	ul. Sienkiewicza 36 65-431 Zielona Góra tel. 0048 68 353 19 59 http://europaeische-stiftung-bildung-und-kultur.de
Kurzbeschreibung der Einrichtung	Die Einsatzstelle ist eine kleine private Schule, mit ca. 130 Schülern. Die Schule besteht aus drei Schulformen: Grundschule, Mittelschule und Gymnasium, die auf 12 Klassen verteilt sind (kleine Klassen, ruhige Arbeitsatmosphäre). Unsere Schulen pflegen eine sehr intensive Zusammenarbeit mit Schulen in Deutschland. Schwerpunkt unserer Schule ist unter anderem ein erweitertes Programm für Fremdsprachenunterricht d.h. für Englisch und Deutsch. Unsere Schüler sollen dadurch sehr gute Fremdsprachenkenntnisse erlangen, um später im Ausland studieren zu können. Die Schule ist mit einem neuem Computer- und Sprachlabor sehr gut ausgestattet. Hinweis: Während der Zentralferien (Juli/August) Einsatz bei Ferienangeboten o.ä.
Anleiter/in	Leiterin der Einrichtung: Anna Stwora (Englisch): dyrektor@rahn.education Agnieszka Weryszko – Ansprechpartnerin: weryszko@efoik.pl
Arbeitszeit	35 Wochenstunden plus 5 Stunden Spracherwerb
Persönliche Fähigkeiten	Durchsetzungsvermögen, um eigene Ideen im Unterricht einzubringen sowie Eigeninitiative und Flexibilität bei Planänderungen
Klientel	Schüler im Alter von 7 bis 17 Jahren
Arbeitsaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Konversation im Sprachunterricht - Vermittlung von landeskundlichen Informationen über das Heimatland des Freiwilligen - Hilfe bei der Verwirklichung von deutsch-polnischen Projekten, Auslands- und Inlandsreisen, - Animation von Sprachspielen, Integrationsspielen und Aktivitäten für die Schüler, - Hilfe und Beteiligung bei den bilingualen Unterrichtsformen, - Einführung eines fachbezogenen Wortschatzes - Pausenaufsicht
Finanzen & Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> - IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst vom Bundesfamilienministerium gefördert. - Fortzahlung des Kindergeldes, bei Anspruch auf Kindergeld. - Taschengeld, Geld für Unterkunft & Verpflegung - Es wird von uns kein Förderkreis erwartet. Bitte nutze ggf. dein Kindergeld als Zuschuss zum Taschengeld. - Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
Sonstiges	Der Freiwillige wohnt zur Untermiete oder in einer Wohngemeinschaft. Die Miete von ca. 400 bis 600 PLN beinhaltet ein eigenes Zimmer, Bad, Strom und Wasser inklusive Hilfe und Unterstützung des Betreuers (z. B. bei der Wohnungssuche), Teilnahme bei der kulturellen Aktivitäten in Zielona Góra, Aktive Teilnahme im Schulleben Hilfe bei Kontaktaufnahme mit anderen Schulen und Institutionen sowie beim Polnischunterricht

Zespół Szkół Ogólnokształcących w Zarach Oberstufenzentrum in Żary

Kontakt	ul. Podwale 16 68-200 Żary www.lo-zary.pl 0048 692 784 423
Kurzbeschreibung der Organisation	Unsere Schule ist ein allgemeinbildendes Lyzeum, das die Schüler auf die Abiturprüfung vorbereitet. Die Schule wird von Schülern im Alter zwischen 16 und 19 Jahren besucht. Deutsch wird als eine der vier Fremdsprachen unterrichtet.
Anleiter/in	Marlena Węglowska marlenaweglowska@o2.pl
Arbeitszeit	35 Wochenstunden plus 5 Stunden Spracherwerb
Persönliche Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktfreude und Offenheit für die Arbeit mit (gleichaltrigen) Jugendlichen - Offenheit für das eigenständige Leiten einer Sprachstunde - in Absprache mit der Mentorin
Klientel	Schüler zwischen 16-19 Jahren
Arbeitsaufgaben	<p>Der/die Freiwillige soll dem Deutschlehrer im Deutschunterricht und bei der Deutsch-AG helfen, besonders bei den kommunikativen Aufgaben. Zu den Aufgaben gehören: Tafelbilder entwerfen, Einzelgespräche mit Schülern führen, Fragen stellen, Fehler korrigieren, Arbeiten korrigieren, Wortschatz erklären.</p> <p>Unsere Schule arbeitet mit einem deutschen Gymnasium zusammen, deswegen wird die Bereitschaft erwartet, sich für die Partnerschaft und die Zusammenarbeit zu engagieren.</p> <p>Darüber sind kreative Ideen für eigene kleinere oder größere Projekte willkommen.</p> <p>Der Aufenthalt in unserer Schule wird ein interessantes Erlebnis für die Freiwilligen sein. Sie können polnischen Schülern helfen, die Deutschkenntnisse zu verbessern und zugleich Polnisch lernen und unser Land und Leute kennenlernen.</p> <p>Hinweis: Während der Zentralferien (Juli/August) Einsatz bei Ferienangeboten o.ä.</p>
Finanzen & Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> - IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst vom Bundesfamilienministerium gefördert. - Fortzahlung des Kindergeldes, bei Anspruch auf Kindergeld. - Taschengeld, Geld für Unterkunft & Verpflegung - Es wird von uns kein Förderkreis erwartet. Bitte nutze ggf. dein Kindergeld als Zuschuss zum Taschengeld. - Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnung derzeit in Wohngemeinschaft mit anderen Freiwilligen - Man bekommt eigenen Spint für persönliche Dinge sowie Schlüssel für Lehrerzimmer - Offizielle Einführung als neuer Freiwillige vor Kollegen

Fundacja „Hobbit” Wrocław Stiftung „Hobbit“

Kontakt	pl. Św. Macieja 5a 50-244 Wrocław biuro@fundacja-hobbit.pl tel: +48 71 321 01 77 mobil: +48 604 609 504
Kurzbeschreibung der Einrichtung	Hauptziel der Einrichtung ist die Organisation von sinnvollen Freizeitangeboten von Kindern und Jugendlichen. Die wichtigsten Tätigkeitsbereiche sind Bildung, Sport und Erholung und Gesundheitsprävention. Die Stiftung "Hobbit" ermöglicht Kindern und Jugendlichen ansprechende Freizeitangebote nach der Schule und in den Ferien, vor allem im Bereich Bildung und Sport. Dazu zählen neben klassischen Bildungsangeboten (Sprachkurse, Ausbildung zur Gruppenleitung) auch Ausflüge ins Gebirge, Survivalcamps, Festivals, Wassersport, wie Segel-, Windsurfing- und Regatta. Die Einrichtung hat in Wrocław 2 verschiedene Standorte: Das Haupthaus am pl. Św. Macieja und der Hafen an der Oder "Marina Kozanów". Die Organisation basiert größtenteils auf dem Engagement von ehrenamtlichen tätigen Jugendlichen, die selbst früher Teilnehmer der Angebote waren und lebt stark von der Passion der engagierten Menschen.
Anleiter/in	Krzysztof Bojda biuro@fundacja-hobbit.pl tel: +48 604 609 504
Arbeitszeit	35 Wochenstunden plus 5 Stunden Spracherwerb
Persönliche Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Hohes Maß an Selbstständigkeit • Teamarbeit • Kreativität und eigenes Engagement • Freude an der Arbeit mit Jugendlichen • Interesse an (Wasser-)Sportaktivitäten
Klientel	Die regelmäßigen Angebote richten sich vor allem an Kinder und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren in Gruppen, die nach Alter gestaffelt sind und aufeinander aufbauen.
Arbeitsaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der regelmäßigen Gruppen- und Freizeitangebote, vor allem mit sportlichem Charakter • Eigene Angebote zum Spracherwerb (Kurse und Unterstützung beim Deutschunterricht) • Unterstützung bei deutsch-polnischen Jugendprojekten (Begegnungen) • sprachliche Hilfestellung für die Mitarbeiter bei Kontakt mit deutschen Partnern • Unterstützung bei der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen • Unterstützung bei der Büroarbeit (z.B. Verteilung von Infomaterialien)
Finanzen & Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> • IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst vom Bundesfamilienministerium gefördert. • Fortzahlung des Kindergeldes, bei Anspruch auf Kindergeld. • Taschengeld, Geld für Unterkunft & Verpflegung • Es wird von uns kein Förderkreis erwartet. Bitte nutze ggf. dein Kindergeld als Zuschuss zum Taschengeld. • Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung

Miejskie Przedszkole nr 17

Städtische Kindertageseinrichtung Nr. 17 in Zielona Góra

Kontakt	ul. Pieniężnego 22, 65-054 Zielona Góra www.mp17.pl Tel.: 0048 68 452 74 52 Direktorin: Ewa Kuczak, efka22@gmail.com
Kurzbeschreibung der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> - im Zentrum der Stadt Zielona Góra - 6 Gruppenzimmer, jeweils mit Bad - logopädisches Förderzimmer, Rhythmuszimmer, Zimmer mit Montessori-Ausstattung - großer Außenspielplatz - 12 Pädagogen, Fachkräfte und Hilfskräfte - Organisation eines Kinder-Theatertages einmal jährlich - integrative Kindergartengruppe mit bis zu 3 Kindern mit Behinderung/ Montessorigruppe
Anleiter/in	Ewa Wanatko, Erzieherin und Deutschlehrerin egabi@op.pl
Arbeitszeit	35 Wochenstunden plus 5 Stunden Spracherwerb
Persönliche Fähigkeiten	- Offenheit für Arbeit mit Kindern
Klientel	Kinder zwischen 2 und 6 Jahren
Arbeitsaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung der Kinder im Alltag - Sprachanimation und Immersion, d.h. mit den Kindern bei den täglichen Aufgaben nur auf Deutsch sprechen - Vorbereitung und Gestaltung eigener Einheiten im Tagesablauf - Angebot von Deutsch schaffen mittels eigenem „Unterricht“ - Begleitung der außeralltäglichen Aktivitäten - die Einrichtung bietet genug Beschäftigung für einen Freiwilligen wie z.B. Teilnahme an verschiedenen Aktionen und Projekten – dennoch bleibt genügend Raum für eigene kreativen Einfälle und deren Umsetzung - kein Muss, aber es gibt genügend Raum und Unterstützung, um sich auch selbst zu engagieren und verwirklichen zu können
Finanzen & Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> - IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst vom Bundesfamilienministerium gefördert. - Fortzahlung des Kindergeldes, bei Anspruch auf Kindergeld. - Taschengeld, Geld für Unterkunft & Verpflegung - Es wird von uns kein Förderkreis erwartet. Bitte nutze ggf. dein Kindergeld als Zuschuss zum Taschengeld. - Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachkurs kostenlos vor Ort möglich - Sprachkurs an Uni möglich - Unterbringung in Gastfamilie oder WG-Zimmer möglich

Miejskie Przedszkole nr 1 Kita Nr. 1 in Żary

Kontakt	ul. Parkowa 10 68-200 Żary – POLEN http://zspzary.pl/przedszkole/
Kurzbeschreibung der Organisation	Die städtische Kindertageseinrichtung befindet sich in der Nähe des Stadtzentrums in einer alten Jugendstilvilla. Die Kinder werden in sechs Gruppen von bis zu 31 Kindern betreut. Davon sind fünf Gruppen für Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren sowie eine Vorschulgruppe mit sieben jährigen Kindern. Wir haben zehn studierte Erzieherinnen und 15 unterstützende Mitarbeiter in der Kinderbetreuung, Verwaltung, Hauswirtschaft oder als Hausmeister. Wir spielen mit den Kindern sehr viel Theater und sind bereits mehrfach als Gruppe „Bez Nazwy“ aufgetreten. Wir haben eine Kooperation mit der Kita „Regenbogen“ in Weißwasser und führen mehrmals pro Jahr Kinderbegegnungen zwischen unseren Einrichtungen durch.
Anleiter/in	Monika Siwa, studierte Erzieherin im Gruppendienst spricht Polnisch und Deutsch; monisiw@wp.pl , 0048 698 011 190
Arbeitszeit	35 Wochenstunden plus 5 Stunden Spracherwerb
Persönliche Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Empathie und Verständnis für Kinder - Eigeninitiative, Zuverlässigkeit - möglichst schon eigene Projektideen mitbringen
Klientel	Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren
Arbeitsaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung der Kinder im Alltag der Einrichtung - Jede Woche ein neues Thema, das in allen Gruppen bearbeitet wird - Arbeit nach Immersionsprinzip, um Selbstverständnis anderer Sprachen und Kultur den Kindern erfahrbar zu machen - selbständiges Einbringen verschiedener Medien für Immersionsprinzip z.B. Vorlesen, Plakaterstellung, Lieder etc. - Material unterstützend zur Immersion erstellen, vorbereiten - Unterstützung der Aktivitäten mit deutscher Partneereinrichtung (Kontaktpflege, ggf. Kontakt wieder auffrischen, unterstützende Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen)
Finanzen & Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> - IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst vom Bundesfamilienministerium gefördert. - Fortzahlung des Kindergeldes, bei Anspruch auf Kindergeld. - Taschengeld, Geld für Unterkunft & Verpflegung - Es wird von uns kein Förderkreis erwartet. Bitte nutze ggf. dein Kindergeld als Zuschuss zum Taschengeld. - Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
Sonstiges	WG mit den anderen Freiwilligen in Żary – ca. 400 PLN (ca. 95€), alternativ Unterkunft auf dem Gelände eines Internats für Schwerhörige, Miete von ca. 200 PLN (ca. 50 Euro) möglich, Verpflegung ist im Kindergarten möglich.

Ośrodek Kultury i Biblioteka w Trzebielu Kulturhaus und Bibliothek Trzebiel

Kontakt	ul. Żarska 52 68-212 Trzebiel okib@trzebiel.pl und basia.okib@gmail.com Tel. +48 68 375 50 02
Kurzbeschreibung der Einrichtung	Das Kulturhaus und die Bibliothek in Trzebiel ist für die kulturelle Bildung in der ländlichen Gemeinde im grenznahen Raum zu Deutschland zuständig. Die Gemeinde liegt östlich von Cottbus im Gebiet des einzigartigen Muskauer Faltenbogen (Seengebiet). Die Institution wurde 2015 geschaffen und renoviert derzeit ihre Räumlichkeiten. Es gibt regelmäßige Workshops und Bildungsangebote zu Sprache, Kunst, Sport, Tourismus und darüber hinaus Einzelveranstaltungen (Konzerte, Sportwettkämpfe), die ebenso in Zusammenarbeit mit deutschen Partnerorganisationen durchgeführt werden. Die Tätigkeit des Kulturhauses ist verknüpft mit der im Aufbau befindlichen Bibliothek. Ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeit der Institution ist durch die Grenznähe zu Deutschland im Bereich des Austausches und der Integration der Bewohner der Grenzregion verortet. Das junge Team ermöglicht vielfältige, eigenständige Engagementmöglichkeiten. Der Freiwillige kann mit eigenen Angeboten das Profil der Organisation aktiv mitbestimmen.
Anleiter/in	Barbara Laris – basia.okib@gmail.com , Tel. +48 68 375 50 02
Arbeitszeit	35 Wochenstunden plus 5 Stunden Spracherwerb
Persönliche Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständigkeit • Teamarbeit • Sprachbegabung oder Grundkenntnisse in Polnisch • Kreativität und eigenes Engagement • Interesse an der Arbeit im ländlichen Raum
Klientel	Die Angebote des Kulturhauses richten sich an alle Altersgruppen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie altersübergreifend
Arbeitsaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei den Einzelveranstaltungen des OKiB, vor allem deutsch-polnischer Projekte (Begegnungen, Feste, Diskussionen) • Assistenz bei der Leitung von regelmäßigen Workshops und Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, je nach Erfahrung eigene Angebote möglich • Hilfeleistungen bei der Arbeit in der Bibliothek • sprachliche Hilfestellung für die Mitarbeiter bei Kontakt mit deutschen Partnern • Unterstützung bei der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen • Unterstützung bei der Büroarbeit (z.B. Verteilung von Infomaterialien)
Finanzen & Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> • IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst vom Bundesfamilienministerium gefördert. • Fortzahlung des Kindergeldes, bei Anspruch auf Kindergeld. • Taschengeld, Geld für Unterkunft & Verpflegung • Es wird von uns kein Förderkreis erwartet. Bitte nutze ggf. dein Kindergeld als Zuschuss zum Taschengeld. • Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
Sonstiges	Übernachtung vor Ort in einem Privatzimmer geplant, eventuell auch in der Umgebung möglich (Bad Muskau/Łęknica oder Żary)

Przedszkole Montessori w Raszowej Montessori-Kindergarten in Raszowa

Kontakt	ul. Ozimska 54 46-050 Raszowa Tel. 0048-77 4644278 http://www.edukacja-raszowa.eu/przedszkole.html
Kurzbeschreibung der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> - Kita mit gelebtem Konzept der Mehrsprachigkeit (polnisch, deutsch) - Konzept nach Maria Montessori („Hilf mir, es selbst zu tun“) - Erzieher gestalten den Tag so, dass viel Raum für die Kinder bleibt, selbst ihre Ziele zu verfolgen <p><i>"Hilf mir es selbst zu tun" bedeutet für uns, die Kinder auf das Leben vorzubereiten und unsere Schule und Kindergarten als "Haus des Lernens und Weltdeckens" im 21. Jh. neu zu gestalten. Ausschlaggebend sind die regionalen Besonderheiten Oberschlesiens, seine Vielfältigkeit, Geschichte und die Beachtung der eigenen Identität und Sprache. Unser Ziel ist, dass die Kinder die Einrichtung mit eigenständiger Persönlichkeit verlassen mit der Kompetenz, Selbständigkeit und Sprachenbeherrschung, die es ihm ermöglichen, den für ihn richtigen Ort in der Gesellschaft zu finden und zu gestalten.</i></p> <p><i>Wir sind da, um die Einzigartigkeit der Kinder aktiv zu fördern, ihr Selbstvertrauen zu stärken, um ihnen zu helfen, sich selbst besser entfalten zu können. Traditionsbezogen und zukunftsorientiert verstehen wir die pädagogische Bildungsaufgabe in unserer Region. Wir suchen nach innovativen Antworten und Lösungen in denen Tempo, Zielgerichtetheit nicht vorrangig sind und Fehler als "Chance" gesehen werden. Die persönliche, menschliche und professionelle pädagogische Zuwendung soll den Kindern eine sinnerfüllte Gegenwart und Zukunft, die sie zuversichtlich und willig gestalten, ermöglichen."</i></p>
Anleiter/in	Frau Małgorzata Wysdak (Leiterin der Stiftung, die Träger der Kita sind – sie organisiert alles in der Vorbereitung, dann eine Erzieherin aus dem Team)
Arbeitszeit	35 Wochenstunden plus 5 Stunden Spracherwerb
Persönliche Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Einfühlvermögen in der Arbeit mit Kindern - Einlassen auf die Pädagogik von Maria Montessori
Klientel	Kinder zwischen 3 und 7 Jahre
Arbeitsaufgaben	Der Freiwillige wird in jeder Gruppe an Aktivitäten und Angeboten (Gruppenbetreuung) teilnehmen, sie inhaltlich unterstützen und vorbereiten. Konkret bedeutet das mit den Kindern Sprachanimationen machen, auf Deutsch spielen, Ausflüge begleiten, Kinderliteratur vorlesen, den Alltag im Kindergarten unterstützen und bei der Organisation von Ausflügen und Festen helfen. Die Hauptaufgabe ist Unterstützung der Zweisprachigkeit der Einrichtung. Zur Einrichtung gehört auch eine Grundschule, wo der Freiwillige je nach Interesse die Bildungsarbeit unterstützen kann.
Finanzen & Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> - IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst vom Bundesfamilienministerium gefördert. - Fortzahlung des Kindergeldes, bei Anspruch auf Kindergeld. - Taschengeld, Geld für Unterkunft & Verpflegung - Es wird von uns kein Förderkreis erwartet. Bitte nutze ggf. dein Kindergeld als Zuschuss zum Taschengeld. - Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
Sonstiges	Wir freuen uns sehr , wenn Sie unsere Bildungsarbeit durch die Zeit bei uns unterstützen und Ihre Spuren hinterlassen. Bei uns gibt es keine Langeweile!

Centrum ds. Katastrof i Klęsk Żywiolowych "Tratwa" Jugend- und Begegnungszentrum Tratwa (NGO) in Wrocław

Kontakt	ul. Henryka Probusa 9/4, 50-242 Wrocław Tel./fax (+48 71) 321 08 71, email: biuro@tratwa.org http://www.tratwa.org
Kurzbeschreibung der Organisation	Der Verein „Centrum ds. Katastrof i Klęsk Żywiolowych TRATWA” (Zentrum für Naturkatastrophenhilfe TRATWA = Floß) führt mehrere Initiativen und Projekte für Jugendliche mit Fortbildungs- und sozialem Animationscharakter durch, darunter auch Projekte mit interkulturellem Charakter. Tratwa leitet u.a. den regionalen Informationspunkt Eurodesk zum Thema Mobilität und informelle Bildung für Jugendliche und darüber hinaus zwei Langzeitprogramme mit deutschen Institutionen („Partner“ - Freiwilligentandem international und „Mein Platz NGO“ – Bildungsprojekt für Jugendliche in Jugendhilfeeinrichtungen) Eines der langfristigen Ziele des Vereins ist die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen im deutsch-polnischen grenznahen Raum, mit besonderem Augenmerk auf die Verbreitung der Methodik der Sprachanimation und die Entwicklung von Partnerschaften von Nichtregierungsorganisationen aus Sachsen und Dolnośląskie (Niederschlesien). Der Verein leitet die Einrichtung „Ideenschmiede für interkulturelle Projekte – Zajezdnia (Straßenbahndepot)”, in dem Jugendbegegnungen und soziokulturelle Veranstaltungen (Konzerte, Ausstellungen, Spektakel) stattfinden können. Vor Ort vorhanden: Kicker, Volleyball, Fernseher, Dunkelkammer, Bühne, Probenraum, Fahrradwerkstatt
Anleiter/in	Wojtek Staniewski wojtek@tratwa.org Tel.: +48 519 338 733
Arbeitszeit	35 Wochenstunden plus 5 Stunden Spracherwerb
Persönliche Fähigkeiten	Offenheit, Selbstständigkeit, Flexibilität, Kontaktfreude, Belastbarkeit
Klientel	Jugendliche zwischen 13 und 23 Jahren, sonst Teilnehmer der verschiedenen Projekte – große Bandbreite
Arbeitsaufgaben	Unterstützung des Treffpunktes für Jugendliche in der Einrichtung Zajezdnia im Rahmen des Projektes „Mein Platz NGO”, Unterstützung beim Informationspunkt Eurodesk, Teilnahme als Assistent an deutsch-polnischen Jugendbegegnungen und Workshops, die vom Verein Tratwa durchgeführt werden. Unterstützung bei der Kontaktaufnahme und –pflege mit deutschen Institutionen im Rahmen der interkulturellen Projekte. Unterstützung bei der Organisation von Ausstellungen und anderen soziokulturellen Veranstaltungen. Unterstützung bei der Erstellung von deutsch-polnischen Materialien für die Sprachanimation und Redaktion der Internetseite des Vereins Tratwa auf Deutsch
Finanzen & Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> - IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst vom Bundesfamilienministerium gefördert. - Fortzahlung des Kindergeldes, bei Anspruch auf Kindergeld. - Taschengeld, Geld für Unterkunft & Verpflegung - Es wird von uns kein Förderkreis erwartet. Bitte nutze ggf. dein Kindergeld als Zuschuss zum Taschengeld. - Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
Sonstiges	Wohnung in Studenten-WG (nach Wahl)

Fundacja Przemian Społecznych – ZMIANA Stiftung für gesellschaftliche Veränderungen – Wandel

Kontakt	Os. Morawka 36/12, 57-550 Stronie Śląskie martyna@tratwa.org +48 519 338 738
Kurzbeschreibung der Einrichtung	Die Fundacja Przemian Społecznych – ZMIANA ist eine junge Organisation, die von Aktiven in Vereinen und Nichtregierungsorganisationen gegründet wurde. Sie haben bereits Erfahrungen in der Unterstützung von jungen „Machern“ in der Wojewodschaft Niederschlesien. Die Stiftung wurde 2014 gegründet und ist Verwalter des Zentrums der Nichtregierungsorganisationen „PAULIŃSKA“ in Wrocław/Breslau und führt u.a. lokale Bildungsprogramme, wie auch Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen durch. Eine wichtige Aufgabe der Stiftung ist die Unterstützung von lokalen Initiativen und Ehrenamt in den Orten Łądek-Zdrój und Stronie Śląskie. Es handelt sich um zwei Gemeinden in der polnisch-tschechischen Grenzregion, die eng miteinander zusammenarbeiten. Ziel ist es Bewohner für ihre Umgebung zu engagieren, vor allem Jugendliche. Sie sollen befähigt werden, ihre Freizeit und die ihres Umfeldes aktiv durch unterschiedliche sinnvolle Angebote zu gestalten. Langfristiges Ziel ist es, den Bahnhof in Łądek-Zdrój zu übernehmen und ein Zentrum für lokale Initiativen einzurichten. Die Stiftung arbeitet eng mit Kooperationspartnern wie Schulen, Kindergärten und Kultureinrichtungen zusammen. Die Aufgaben des Freiwilligen sind vor allem in diesem Bereich angesiedelt.
Anleiter/in	Martyna Sikorska martyna@tratwa.org Tel.: +48 519 338 738
Arbeitszeit	35 Wochenstunden plus 5 Stunden Spracherwerb
Persönliche Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Hohes Maß an Selbstständigkeit • Teamarbeit • Kreativität und eigenes Engagement • Kommunikativ • Offenheit für neue Herausforderungen • Erfahrungen oder Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Klientel	Die Angebote richten sich vor allem an Kinder (Kindergarten) und Jugendliche (14-18) aus der Region
Arbeitsaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführungen von Sprachangeboten (in Form von Sprachanimation), • Unterstützung beim Spracherwerb in der Schule, im Kindergarten und anderen Einrichtungen in den Gemeinden Łądek-Zdrój und Stronie Śląskie, • Assistenz bei der Organisation und Durchführung Deutsch-Polnischer Jugendbegegnungen, • Unterstützung bei der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen • Kontakt mit Partnerorganisationen, Teilnahme an Arbeitstreffen • Unterstützung bei der Büroarbeit
Finanzen & Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> • IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst vom Bundesfamilienministerium gefördert. • Fortzahlung des Kindergeldes, bei Anspruch auf Kindergeld. • Taschengeld, Geld für Unterkunft & Verpflegung • Es wird von uns kein Förderkreis erwartet. Bitte nutze ggf. dein Kindergeld als Zuschuss zum Taschengeld. • Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung